

- Sit daz erstorben wære der schœnen Helchen lip, 2
 si sprächen: 'welt ir immer gewinnen edel wip,
 die hœhsten unt die besten, die künic ie gewan,
 sô nemt die selben vrouwen: der starke Sifrit was ir man.'
- Dô sprach der künic rîche: 'wie möhte daz ergân, 3
 sit ich bin ein heiden und des toufes nine hân?
 so ist diu vrouwe kristen: dâ von lobet si's niht.
 ez müese sîn ein wunder, ob ez immer geschiht.'
- Dô sprächen aber die snellen: 'waz ob si'z lihte tuot? 4
 durch iuwern namen den hôhen und iuwer michel guot
 sô sol man'z doch versuochen an daz vil edele wip.
 ir muget vil gerne minnen den ir vil wætlichen lip.'
- Dô sprach der künic edele: 'wem ist nu bekant 5
 under iu bi Rîne liute unde lant?'
 dô sprach von Bechelâren der guote Ruedegêr:
 'ich hân erkant von kinde die edelen küneginne hêr,
- Gunther und Gêrnôt, die edelen ritter guot, 6
 der dritte heizet Giselher: ir ietslicher tuot,
 swaz er der besten êren und tugende mac begân:
 ouch hânt ir altmâge her daz selbe getân.'
- Dô sprach aber Etzel: 'vriunt, du solt mir sagen, 7
 op si in minem lande krône solde tragen.
 und ist ir lip sô schœne, sô mir ist geseit,
 den minen besten vriunden sol ez nimmer werden leit.'
- 'Si gelichet sich mit schœne wol der vrouwen min, 8
 Helchen der vil rîchen. jane künde niht gesîn
 in dirre werlde schœner deheines küniges wip.
 den si lobet ze vriunde, der mac wol trœsten sînen lip.'
- Er sprach: 'sô wirb ez, Ruedegêr, als liep als ich dir si. 9
 und sol ich Kriemhilde immêr geligen bî,
 des wil ich dir lônên, sô ich beste kan:
 sô hâstu minen willen sô rehte verre getân.
- Ûzer miner kameren sô heiz' ich dir geben, 10
 daz du unt dine gesellen vrelîche müget leben,
 von rossen und von kleidern allez, daz du wil.
 des heize ich iu bereiten zuo der boteschêfte vil.'